

Donau-Anzeiger

Zeitung für Stadt und Landkreis Deggendorf · Plattlinger Anzeiger

40

DEGGENDORF UND UMGEBUNG

Köhler würdigt Deggendorfer Engagement

Projekt „Grow“ des Hans Lindner Instituts zum „Ort im Land der Ideen 2007“ gekürt

Deggendorf. (da) Vor zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik würdigte Bundespräsident Horst Köhler beim Jahresempfang in Berlin die Aktivitäten der Sieger der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

Dies ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) mit dem Projektpartner Deutsche Bank unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Das Projekt „Grow“ des Hans Lindner Instituts an der Hochschule Deggendorf wurde als ein „Ort im Land der Ideen 2007“ in Deutschland ausgewählt.

In Niederbayern sind noch die Europäischen Wochen in Passau und das Unternehmerymnasium Pfarrkirchen ausgezeichnet worden, mit dem „Grow“ und das Hans Lindner Institut eng kooperieren. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Wochen an der Hochschule Deggendorf statt. In Berlin wurden Professor Dr. Christian Lendner von „Grow“ und dem Hans Lindner Institut sowie Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg, Intendant der Festspiele Europäischen Wochen in Passau, von Bundespräsident Horst Köhler empfangen. Der Bundespräsident dankte allen Beteiligten und Wegbegleitern

für ihre Unterstützung und ihr großes Engagement. „Allen Beteiligten gelten mein Dank, meine Anerkennung und mein Respekt“, so Köhler.

Jürgen R. Thumann, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und Vorsitzender des Präsidiums der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, zog eine positive Bilanz für 2007: „Die Initiative hat dazu beigetragen, dass Deutschland sich selbst immer mehr als innovatives und zukunftsfähiges Land begreift. Unsere Botschaft von Ideenreichtum und Innovationskraft passt zum neuen Selbstverständnis.“ Durch „Grow“ und das Hans Lindner Institut mit dem Hans-Lindner-Stiftungsprofessor Professor Dr. Christian Lendner werden durch die Unternehmensgründungssimulation am PC die Teilnehmer zu unternehmerischem Denken und Handeln motiviert, um so ihre eigene berufliche Zukunft selbst mit zu gestalten. Bei den Schülern geht es dabei um die Berufs- und Studienwahl und das Hineinschnuppern in selbständiges, unternehmerisches Denken und Han-



Beim Empfang in Berlin (v.l.) Bundespräsident Horst Köhler, Prof. Dr. Christian Lendner von der Hochschule Deggendorf und dem Hans Lindner Institut sowie Dr. Pankraz Freiherr von Freyberg, Intendant der Europäischen Wochen. (Foto: da)

deln. Bei den Berufstätigen um die Prüfung der unternehmerischen Selbstständigkeit als berufliche Alternative. Die Personen sollen als „Unternehmer im Unternehmen“ qualifiziert werden. Existenzgründer können auf ihre eigene Selbstständigkeit vorbereitet werden und potentielle Unternehmensnachfolger auf ihre Rolle als Firmenchef. Dazu bieten „Grow“ und das Hans Lindner

Institut das Planspiel für Schüler und Studenten zur unternehmerischen Sensibilisierung, Ferienakademien und Summerschools zu Existenzgründung und Unternehmensnachfolge sowie berufsbegleitende Weiterbildung im Unternehmer-MBA (www.undernehmer-mba.de) und Beratung für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger im Hans Lindner Institut.